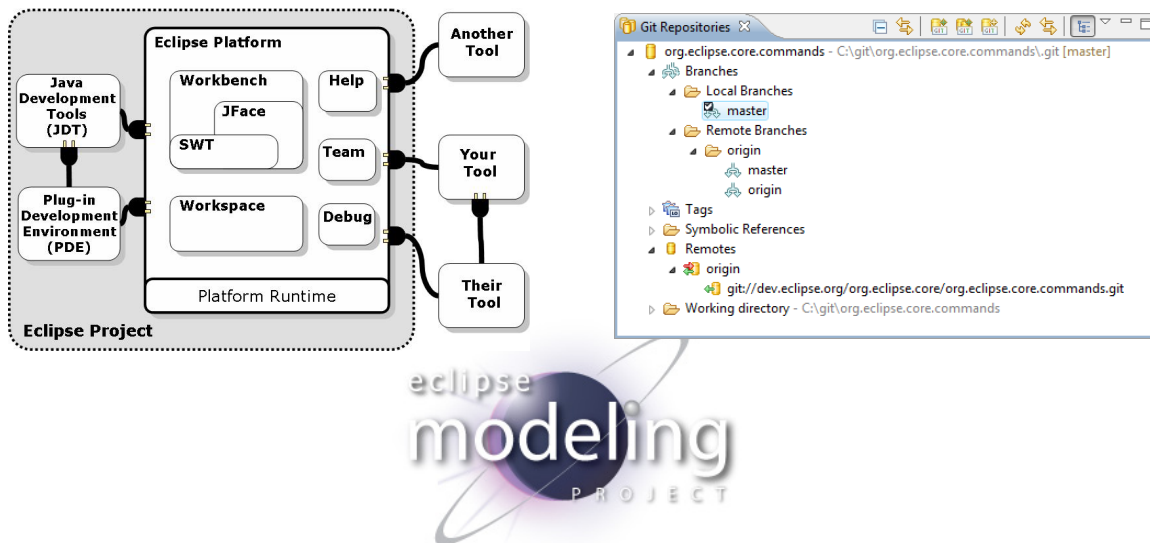


Projektgruppe

Entwicklung von Eclipse Plug-Ins zur Unterstützung der Versionsverwaltung von Software-Modellen



Moderne Software-Entwicklungsumgebungen basieren in der industriellen Praxis meist auf der Eclipse-Plattform. Durch die modulare Erweiterbarkeit kann Eclipse gezielt an die individuellen Bedürfnisse eines Projekts angepasst werden. Hierfür stehen bereits zahlreiche Eclipse Plug-Ins bereit, welche die Basisfunktionalität für verschiedenste Einsatzkontexte bereitstellen.

In letzter Zeit hat die modellbasierte Entwicklung an Bedeutung gewonnen. Mit dem Eclipse Modeling Framework stehen auch hierfür bereits grundlegende Werkzeuge für die modellbasierte Entwicklung mit Eclipse zu Verfügung. Defizite sind jedoch noch bei der Bearbeitung von Modellen in Teams zu beobachten. Während sich bei der Quellcode-zentrierten Softwareentwicklung Repositories (z.B. Subversion, CVS oder Git) und entsprechende Werkzeuge für den Vergleich und das Mischen textueller Dokumente erfolgreich etabliert haben, herrscht hier für Modelle noch erheblicher Mangel. Ziel dieser Projektgruppe ist es daher, Eclipse Plug-Ins für zur Unterstützung der Versionsverwaltung von Modellen zu entwickeln.

Zeitraum und Umfang

Je nach Prüfungsordnung

- Sommersemester 2012 bei 300 Stunden
- Sommersemester 2012 und Wintersemester 2012/13 bei 600 und 900 Stunden

Zielgruppe

Studierende in Informatik-Studiengängen

Veranstalter/Ansprechpartner

Timo Kehrer, Praktische Informatik

E-Mail: kehrer@informatik.uni-siegen.de